

Retos Mutter arbeitet zu 60 Prozent und die Sozialhilfe unterstützt die sechsköpfige Familie, in dem sie die Kosten für Kinderbetreuung und Arztbesuche übernimmt. Das Einkommen reicht jedoch nur gerade für einen minimalen Lebensunterhalt aus – Hobbys kann sich die Familie für ihre Kinder nicht leisten. Reto als lebendiger Junge und viel versprechendes Fussballtalent träumte davon, ein grosser Fussballer zu werden. Jetzt hat ROKJ seinen Mitgliederbeitrag für das Juniorenteam übernommen. Hier hat Reto die Chance, seine Fähigkeiten zu entwickeln, wird gefördert und kann zugleich wertvolle Sozialkompetenzen für seinen weiteren Lebensweg erwerben.

RETO B. FUSSBALLTALENT



HINTER JEDER ZAHL STEHT EINE GESCHICHTE

Seit der Gründung von ROKJ 2008 wurden für Kinder und Jugendliche **6'755** Gesuche bewilligt und **3'902'155 CHF** aufgewendet

2'219 sportliche Aktivitäten wurden unterstützt

1'393 Mal wurde Musikunterricht ermöglicht

957 Lager-Teilnahmen wurden unterstützt

511 Mal wurden Ausbildungen mitfinanziert

501 Mal wurden die Kosten für Kinderbetreuungen mit übernommen

217 medizinische und therapeutische Behandlungen wurden mitfinanziert

290 Grundausstattungen wurden finanziert

272 Mal wurden Mittel für die Mobilität aufgebracht

183 Coachings wurden mitfinanziert

212 Mal wurden verschiedenste Notfälle mitgetragen

(Stand 06. 2019)

FAKTEN, DIE UNS STARK MACHEN.

ROKJ setzt sich dort ein, wo Hilfe benötigt wird. Dank einer transparenten, unbürokratischen Organisation mit klar definierten Inhalten, finanziellen Mitteln und Richtlinien können Gesuche schnell und professionell bearbeitet werden. Zudem hat ROKJ grosses Potenzial, sich in Zukunft inhaltlich sowie organisatorisch intensiv weiterzuentwickeln und zu wachsen. Dies dank der aktiven, leidenschaftlichen Mitarbeit von zahlreichen Rotarierinnen und Rotariern und einer starken Vernetzung zwischen Rotary, Inner Wheel und Rotaract. Damit ROKJ auch zukünftig noch viele weitere Kinder und Jugendliche tatkräftig unterstützen und glücklich machen kann.

Kontakt / Gesuche

ROKJ Linth - Obersee - Einsiedeln
c/o Marina Lachen
Hafenstrasse 4
8853 Lachen
loe@rokj.ch
www.rokj.ch

Rotary  Inner Wheel  Rotaract 

ROKJ.ch



DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER BEGINNT JETZT. JEDEN TAG.

ROKJ – Hilfe für sozial benachteiligte
Kinder und Jugendliche.

ROKJ.ch

STÄRKEN

STÄRKEN – SEIT 2008.

ROKJ wurde 2008 auf Initiative von Rotarier Toni Schönenberger gegründet. Seit dem engagiert sich das politisch und wirtschaftlich unabhängige Gemeinschaftsprojekt von Rotary, Inner Wheel und Rotaract für benachteiligte Kinder und Jugendliche in 25 Regionen – mit dem Ziel, ihre individuellen Startchancen nachhaltig zu verbessern. So kann jedes Kind seine eigenen Stärken entwickeln und sich optimal in die Gesellschaft integrieren.

Dabei erfüllt ROKJ lang ersehnte Träume, die für andere Kinder alltäglich sind: mit finanziellen Beiträgen für Mitgliedschaften im Sportverein, Ferienlager, Musikunterricht, Nachhilfestunden und Ausbildung, Kinderbetreuung oder auch für ärztliche Behandlungen.

DAMIT KINDER KIND SEIN KÖNNEN.

Herrlich, wenn Kinder lachen. Weil sie sich über das Leben freuen und voller Neugier nach vorne schauen. Und sich in ihren Träumen ausmalen, was die Zukunft bringt. Falls sie eine Zukunft haben. Oder eine Gegenwart. Denn leider sind in der Schweiz über 300'000 Kinder – jedes Fünfte – von Armut betroffen. Viele von ihnen machen bereits in jungen Jahren leidvolle Erfahrungen, wachsen unter schwierigen Umständen auf oder werden schon früh von harten Schicksalsschlägen getroffen. ROKJ setzt sich aktiv für die sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen ein – präventiv und nachhaltig.

WIR HANDELN IN 25 REGIONEN.

ROKJ ist in 25 Regionen organisiert, denen jeweils mehrere Rotary, Inner Wheel und Rotaract-Clubs angehören. Die Regionalität führt zu einer direkteren Abwicklung der Anträge. Die jeweiligen Teams setzen sich ehrenamtlich für die Kinder und Jugendlichen ihrer Region ein und werden dann aktiv, wenn Betroffene bei anderen Institutionen, bei Behörden oder sozialen Einrichtungen nicht auf offene Ohren stossen – nur schon aus dem Grund, weil dafür die rechtliche Basis fehlt. Je nach Projekt arbeitet ROKJ zudem mit externen, erfahrenen Partnern und Spezialisten zusammen. Ein Gesuch stellen kann jedermann – ROKJ entscheidet gemeinsam mit Fachleuten aus dem Sozialbereich über die Vergabe von Beiträgen.

- 1 Baden-Wettingen
- 2 Bern
- 3 Bülach-Dielsdorf
- 4 Dübendorf
- 5 Fribourg-Freiburg
- 6 Fricktal
- 7 Fürstenland-Toggenburg
- 8 Illnau-Effretikon
- 9 Limmattal/Knonaueramt
- 10 Linth-Obersee-Einsiedeln
- 11 Olten-Gösingen-Gäu
- 12 Pfannenstiel
- 13 Rheintal-Leichtenstein
- 14 Schaffhausen-Zürcher Weinland
- 15 Seeland
- 16 Solothurn
- 17 St.Gallen-Appenzell
- 18 Thurgau-Konstanz
- 19 Ticino
- 20 Willisau
- 21 Winterthur
- 22 Zofingen
- 23 Zürich
- 24 Grischun
- 25 Schwyz



ABAS N. NEUNTKLÄSSLER

Der Teenager Abas kam vor fünf Jahren in die Schweiz und lebt als vorläufig aufgenommenen Flüchtling bei seiner Tante und seinem Onkel. Sein grösster Wunsch war es, gemeinsam mit anderen Jugendlichen einen Karate-Kurs zu besuchen. Der Familie fehlen jedoch die finanziellen Mittel, um die Kursgebühren zu bezahlen. ROKJ handelte und übernahm die Kosten. Bereits heute, nach wenigen Monaten, ist Abas selbstbewusster und deutlich ausgeglichener. Zugleich hat er viel gelernt über den fairen, verantwortungsvollen Umgang miteinander, der im Kurs vorgelebt wird. Topmotiviert und sehr diszipliniert besucht er das Training mehrmals pro Woche.



VAIDA K. ERSTKLÄSSLERIN

Vaida stammt ursprünglich aus Litauen und besucht hier in der Schweiz die erste Klasse. Das Mädchen ist sehr schüchtern, weshalb es ihr schwer fällt, sich hier zu integrieren und offen auf andere Kinder zuzugehen. Von klein auf war sie begeistert von Musik und Gesang. Dank der finanziellen Unterstützung von ROKJ besucht Vaida nun wöchentlich die Singgruppe, wo sie schon viele neue Freundschaften knüpfen konnte. Das Singen hilft ihr dabei, ihre Ängste zu überwinden und sich zu einem selbstbewussten Mädchen zu entwickeln.